



## der und Rapp: „Geschafft, wir haben den Motorradführerschein!“

14.09.2015 | Kunde: Das A-Team | Ressort: Wien / Chronik / Society / Lifestyle |

Nachbericht

**Frauenpower am Bike: Prominente Ladies – das A-Team – bestehend aus Puls4-Wetterlady Verena Schneider, Sängerin Rebecca Rapp und Sängerin Anita „Niddl“ Ritzl stellten sich den 260 Prüfungsfragen (zum Vergleich: beim B Schein sind es 1600 ...). Das Ergebnis: Bestanden! Initiiert wurde die Aktion von „non playing captain“ Ferdinand O. Fischer, Sprecher des 2Radhandels in der WKÖ.**

**Honorarfreie Fotos, Copyright ROBIN CONSULT\_Roznovsky unter: [FOTOLINK](#)**

Wien, 14.9.2015. Alles neu beim A-Schein. Wer einen B-Führerschein (PKW) besitzt, der kann jetzt unkompliziert auf ein Motorrad ohne PS-Limit umsatteln. Voraussetzung: Man muss 24 Jahre alt sein sowie 6 Theorie- und 14 Fahrstunden (\*) absolvieren. War es früher beim A-Schein noch zwingend vorgeschrieben, die B-Theorie mit ihren 1600 Fragen nochmals zu lernen, so genügen heute 260 motorradspezifische Fragen. Soweit die Theorie. Die Praxis gestaltete sich die Damen doch etwas trickreicher als Anfangs angenommen. **Verena Schneider**: „Ich hatte Angst, mich auf zwei Rädern im Straßenverkehr zu bewegen. Nach 14 Fahrstunden fühle ich mich aber extrem sicher und habe ein neues Lebensgefühl entdeckt.“

Leichte „Startschwierigkeiten“ hatte Sängerin **Rebecca Rapp**. Die Theorie war kein Problem, die Praxis hingegen schon. „Als ich am Übungsplatz zum ersten Mal im Sattel gesessen bin, hab ich das Motorrad gleich einmal umgeschmissen. Das hat mich aber erst so erst so richtig angespornt, den Schein zu schaffen. Nach ein paar Fahrtstunden ging's dann auch viel besser. Und was soll ich euch sagen? Heute fahre ich mit dem Zweirad ins Tonstudio.“

Auch **Anita „Niddl“ Ritzl** träumte von der großen Freiheit auf zwei Rädern. „Auf Grund meiner Bandscheibenerkrankung letzten Jahres, bin ich nun doch noch ein wenig körperlich eingeschränkt. So viele PS unterm Hintern zu haben erfordert auch die richtige Handhabung. Ich freue mich schon auf den nächsten Sommer: Wind in den Haaren, Bike-PS unterm Hintern...Cruisen und Genießen.“

Stolz auf sein Team zeigte sich auch der „non playing captain“ und Initiator des A-Teams, **Ferdinand O. Fischer**, Sprecher des 2Radhandels in der WKÖ: „Es ist wirklich großartig, dass wir so unterschiedliche Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens für unser A-Team gewinnen konnten. Das zeigt, dass es heute tatsächlich einfacher geworden ist, den A-Schein zu machen.“

### **Gratis-Fahrstunden für Späteinsteiger**

Unter dem Motto „Sicher am Bike“ erhalten Fahrschüler ab 39 Jahren eine kostenlose Doppelfahrstunde -zusätzlich zu den gesetzlich vorgesehenen (kostenpflichtigen) 14 Fahrstunden. Gefördert wird diese zusätzliche A-Ausbildung in der Höhe von 100 Euro je

zur Hälfte von den Fahrschulen und vom Verkehrssicherheitsfonds des Verkehrsministeriums.

### **Neuigkeiten zur 2Rad-Ausbildung**

Wichtige Info für ganz junge Verkehrsteilnehmer: Den Auto- und Motorradführerschein kann man wieder gemeinsam absolvieren. Und das schon ab 15,5 Jahren! Gleichzeitig mit der L17 Ausbildung kann man auch den A1-Führerschein (Motorräder bis 125 ccm) machen. Die Theorie ist dabei nur einmal zu absolvieren. Nach 2 Jahren kann auf den A2-Schein (Motorräder bis 48 PS) aufgestockt werden und weitere 2 Jahre später gibt's dann den A-Schein (Motorräder ohne PS-Grenzen). Die Fahrschulen informieren Sie über den Erwerb des A-Scheins! Hier finden Sie die Fahrschule in Ihrer Nähe: [www.wko.at/fahrschulen](http://www.wko.at/fahrschulen)

Mehr Infos zum A-Schein finden Sie im Anhang als PDF unter: [www.rideattack.at](http://www.rideattack.at)

(\* ) Personen über 39 Jahren: 2 Fahrstunden mehr